

	<p>Objekt: Jülich-Berg: Johann</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 180/19</p>
--	---

Beschreibung

Der in Mülheim geprägte Schilling, dessen genaue Jahreszahl nicht mehr lesbar ist, wurde im Rahmen des Rheinischen Münzvereins geprägt, der 1511 zwischen dem Herzog von Jülich-Berg, dem Herzog von Kleve, dem Erzbischof von Köln und der Stadt Köln geschlossen worden war.

Vorderseite: Büste des Hlg. Hubertus mit Bischofsstab in der Linken und Buch mit Hirsch in der Rechten über viergeteiltem Schild Jülich-Berg mit Ravensberger Mittelschild.

Rückseite: Blumenkreuz mit vier Wappenschilden (des Rheinischen Münzvereins).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.03 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1511-1517

wer

wo Köln-Mülheim (Stadtbezirk)

Beauftragt wann

wer

Johann von Jülich-Kleve-Berg (1490-1539)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann

16. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Noss, Berg 214ff..
- Saurma 3000.
- Schulten 1517..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 394 (dieses Exemplar).